



Baden-Württemberg

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)
DER PRÄSIDENT

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Heilbronner Str. 314 ♦ 70469 Stuttgart

Stuttgart 24.11.2021

An die Abteilungen 7 der Regierungspräsidien
und an die Staatlichen Schulämter

Aktenzeichen 6601.0 / 1
(Bitte bei Antwort angeben)

Materialien zum Umgang mit Schulabsentismus

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag des Kultusministeriums informiert das ZSL Sie über Materialien sowie Unterstützungsangeboten zur Thematik Schulabsentismus.

Schulvermeidung (Schulabsentismus) ist ein komplexes Phänomen, das verschiedenste Ursachen haben kann. In Zusammenhang mit den pandemiebedingten Schulschließungen hat sich die Anzahl von Schülerinnen und Schülern, die dem Unterricht fernbleiben, erhöht. Viele Schulpsychologische Beratungsstellen berichten von vermehrten Anfragen im Bereich Schulabsentismus und schulbezogener Ängste.

Für Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte hat das Kultusministerium zwei Flyer zu dieser Thematik veröffentlicht sowie einen Leitfaden zum Umgang mit Schulabsentismus in beruflichen Schulen.

Im Rahmen des Förderprogramms „Lernen mit Rückenwind“ stehen Ihnen diese wie auch weitere Informationsmaterialien für Lehr- und Unterstützungskräften unter

https://zsl-bw.de/_Lde/Startseite/lernen+ueberall/rueckenwind-schulpsychologie#anker9554489 zur Verfügung.

Heilbronner Straße 314 ♦ 70469 Stuttgart
Telefon 0711 21859-0 ♦ poststelle@zsl.kv.bwl.de
www.zsl-bw.de
VVS: Haltestelle Sieglestraße



Neben den schriftlich auf der Internetseite gesammelten Informationen möchten wir Sie außerdem auf kurze Online-Impulsvorträge der Schulpsychologischen Dienste hinweisen, die zur Thematik Schulabsentismus sowie zu anderen derzeit häufig angefragten Themen angeboten werden. Eine Übersicht über angebotene Themen und Termine finden Sie unter <https://zsl-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall/rueckenwind-schulpsychologie>.

Die Schulpsychologischen Dienste (Schulpsychologische Beratungsstellen sowie Beratungslehrkräfte an den Schulen) beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler, deren Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte im Umgang mit schulbezogenen Ängsten und anderen Herausforderungen, die nicht zuletzt im Rahmen der Coronapandemie verstärkt in Erscheinung treten. Die für die jeweilige Schule zuständige Beratungslehrkraft kann über das Sekretariat der Schule kontaktiert werden. Die Kontaktdaten der Schulpsychologischen Beratungsstellen erhalten Sie über die jeweilige Regionalstelle: www.zsl-bw.de/regionalstellen.

Wir bitten Sie, die Schulen in Ihrem Zuständigkeitsbereich über die online zur Verfügung gestellten Informationen sowie das Angebot der Schulpsychologischen Dienste zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Riecke-Baulecke
Präsident